

**Univ.-Prof. Mag. Dr. Hans-Jürgen Krumm**

(em. Professor für Deutsch als Fremdsprache der Universität Wien)

### **Sprachliche Heterogenität im Deutschunterricht – Problem oder Chance?**

#### *Abstract*

Eine Gesellschaft, die auf dem Herkommen beruht, wird individuelle Unterschiede nur dann nutzbar machen, wenn sie sich vom Herkömmlichen nicht zu weit entfernen, weil Einheitlichkeit innerhalb jeder Klasse ihr wichtigstes Ideal ist.

Für eine fortschrittliche Gesellschaft aber sind individuelle Verschiedenheiten von unschätzbarem Werte, da sie in ihnen die Werkzeuge ihres eigenen Wachstums findet. Eine demokratische Gesellschaft muß daher in Übereinstimmung mit ihrem Ideal in ihren Erziehungsmaßnahmen dem Spiele verschiedenster Gaben und Interessen im Sinne geistiger Freiheit Raum gewähren.

(John Dewey: Democracy and Education 1916/dt. 2000: 396)

Der Vortrag will dazu einladen, die schulischen Lernangebote und Unterrichtsstrukturen unter dem Gesichtspunkt der Mehrsprachigkeit neu zu sehen. Wenn Mehrsprachigkeit Ziel und zugleich Bedingung schulischen Lernens ist, so stellt sich die Frage, wie eine Schulentwicklung aussehen kann, die Mehrsprachigkeit als integrales Moment des Unterrichts versteht.

1. Was Kinder in den Unterricht mitbringen und wie Schule darauf reagieren sollte
  2. Sprachenlernen/Sprachenlehren unter den Bedingungen der Mehrsprachigkeit
  3. Das „Curriculum Mehrsprachigkeit“ als Hilfe für die Nutzung sprachlicher Heterogenität
- Schlussbemerkung: Konsequenzen für die LehrerInnenbildung

#### **Ausgewählte Literaturhinweise:**

Links aktiv am 01.03.2017

BMBF: schule mehrsprachig: <http://www.schule-mehrsprachig.at/>

Gogolin, Ingrid/Lange, Imke/Michel, Ute/Reich, Hans H., (2013), (Hg.): Herausforderung Bildungssprache – und wie man sie meistert. (FörMig-Edition Bd. 9). Waxmann: Münster.

Hu, Adelheid (2016): Mehrsprachigkeit. In: Burwitz-Melzer, E./Mehlhorn, G./Riemer, C./Bausch, K.-R./Krumm, H.-J., Hg. (2016), Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6. Aufl. Francke: Tübingen, 10 – 15.

Hufeisen, Britta/Lutjeharms, Madelaine (2005), Gesamtsprachencurriculum, Integrierte Sprachendidaktik, Common Curriculum. Narr: Tübingen.

Hufeisen, Britta (2011): „Gesamtsprachencurriculum: Überlegungen zu einem prototypischen Modell“ In: Baur, R./Hufeisen, B. (Hg), ‚Vieles ist sehr ähnlich‘ – Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit als bildungspolitische Aufgabe. Schneider Hohengehren: Baltmannsweiler.

Krumm, Hans-Jürgen/Reich, Hans H. (2011): Curriculum Mehrsprachigkeit - <http://oesz.at/download/cm/CurriculumMehrsprachigkeit2011.pdf>

Krumm, Hans-Jürgen/Reich, Hans H. (2016): Ansätze zum Mehrsprachigkeitsunterricht. In: Burwitz-Melzer, E./Mehlhorn, G./Riemer, C./ Bausch, K.-R./Krumm, H.-J., Hg. (2016), Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6. Aufl. Francke: Tübingen, 230 – 234.

ÖSZ, Hg. (2012): Handreichung zum guten Umgang mit schulischer Mehrsprachigkeit (= KIESEL neu, Heft 2). Graz. Download: [http://www.oesz.at/OESZNEU/document2.php?Submit=&pub\\_ID=157](http://www.oesz.at/OESZNEU/document2.php?Submit=&pub_ID=157).

ÖSZ: Umgang mit Mehrsprachigkeit: [http://www.oesz.at/OESZNEU/main\\_01.php?page=015&open=13](http://www.oesz.at/OESZNEU/main_01.php?page=015&open=13)

Reich, Hans H. und Krumm, Hans-Jürgen (2013): Sprachbildung und Mehrsprachigkeit. Ein Curriculum zur Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt im Unterricht. Waxmann: Münster.

Riehl, Claudia M. (2014): Mehrsprachigkeit. Eine Einführung. WBG: Darmstadt.